STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Rundwanderweg Weingartener Moor

Status:
Typ: Lehrpfad

Land-/Stadtkreis: Karlsruhe
Gemeinde: Weingarten (Baden)
Gemarkung:

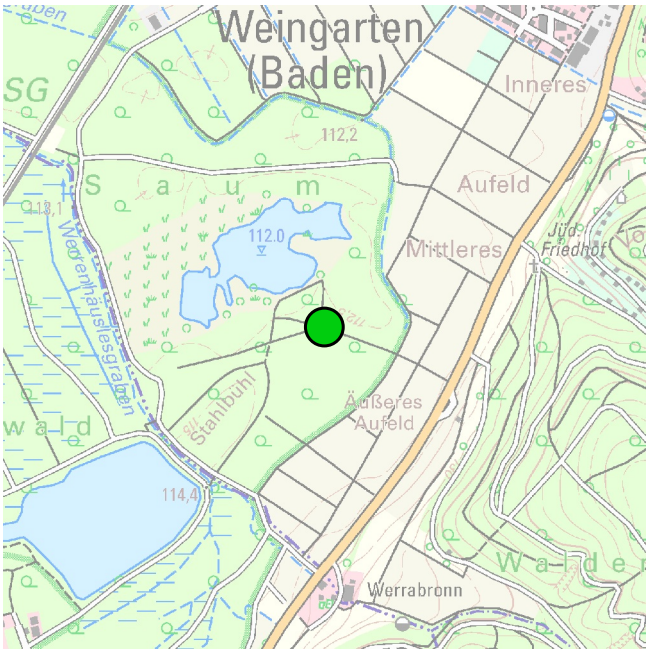
TK25-Nr.:

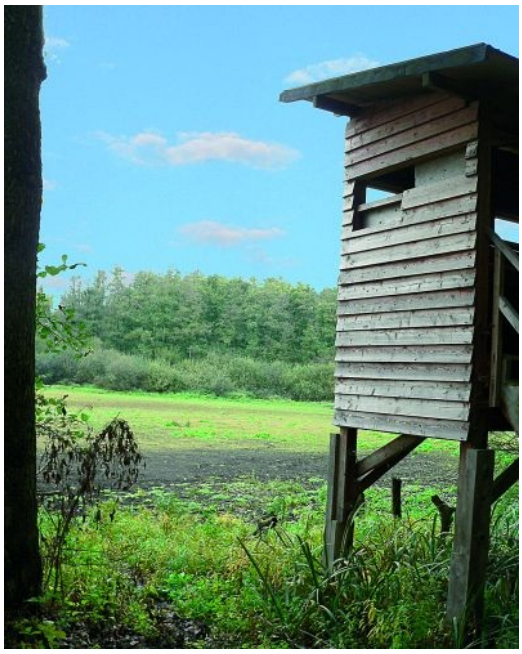
Ost/Nord-Werte: 464620 / 5431825
ETRS89 UTM32

Literatur:

Beschreibung:

Das Weingartener Moor ist eines der größten Moorgebiete des Oberrheingrabens und Rest der ehemaligen Kinzig-Murg-Rinne, die bis vor 4.000 – 5.000 Jahren entlang dem Schwarzwaldrand nach Norden floss und erst beim heutigen Schwetzingen durch die Niederterrasse zum Rhein durchbrach. Die mehrere Kilometer breite Rinne versumpfte und vermoorte großflächig. Um dieses bis 5 m tiefe Niedermoor und seine umgebenden Wälder kennen lernen zu können, wurde ein Rundwanderweg angelegt, der bei der Walzbachhalle am westlichen Stadtrand von Weingarten beginnt und nach etwa zwei Stunden auch hier wieder endet. Der Weg führt, gut beschildert und informativ erklärt, in die Bruchwälder zu den Grötzinger Badeseen und zu einer germanischen Thingstätte auf dem Stahl-Bühl, einem kleinen aus dem Moor herausragenden Hügel. Das Moor selber wird auf einem kurzen Knüppeldamm auf schwankendem Grund besucht, von dem man einen guten Überblick über das Moor, die ehemaligen Torfstiche und die Randbereiche erhält. Durch den moornahen Wald geht es dann wieder zurück.





© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau